

Presstext eichinger offices – Café Prückel

Wien, Dezember 2024

Das traditionsreiche, viel geliebte Café Prückel, gegründet um die Jahrhundertwende und vom Architekten Oswald Haerdtl im Jahr 1955 gestaltet, steht unter Denkmalschutz und bleibt in seiner Gestaltung als relevantes Wiener Kulturgut unantastbar. Haerdtl, bekannt für seine elegante Formensprache und seine prägenden Beiträge zur Wiener Architektur der Nachkriegszeit, schuf eine harmonische Verbindung von Modernität und Gemütlichkeit.

Nach einem Besitzerwechsel wurde nun eine sanfte Erneuerung initiiert, die mit viel Fingerspitzengefühl von Gregor Eichinger und seinem Team von eichinger offices umgesetzt wurde. Eichinger, seit Jahrzehnten bekannt für Interieurs und Architekturen, die stets mit viel atmosphärischem Einfühlungsvermögen und sicherem Gespür für zeitlose Ästhetik punkten, bleibt sich auch bei diesem Projekt treu und setzt sein Können ein weiteres Mal unter Beweis.

Im Café Prückel fällt auf den ersten Blick kaum auf, was verändert wurde – das Kaffeehaus wirkt einfach heller, aufgeräumter und lebendiger. „Bei allen Anpassungen gehen wir mit voller Sorgfalt und großem Respekt vor dem historischen Erbe vor“, erklärt Geschäftsführer Manfred Stallmayer. Fenster wurden saniert, Wände frisch gestrichen und das Mobiliar mit neuem Tuch bezogen. Apropos Tuch: Der Stoff der Sitzpolster entspricht dem Original von 1955 – eine Spezialanfertigung, die eigens den Umbau einer Maschine erforderte. Die Qualität, die damit erreicht wurde, wird viele weitere Jahrzehnte intensive Nutzung zulassen.

Gregor Eichinger betont, dass es die Details sind, die den Raum strahlen lassen, sowie die (Wieder-)Herstellung der Raumsymmetrie, dank der gläsernen Trennwand. Die entscheidenden Elemente – der Eingang, die Kuchenvitrine, der Bereich für Zeitungen – alles wurde behutsam überarbeitet, ohne die charakteristische Atmosphäre zu verändern. Hinzu kommen zeitgemäße Annehmlichkeiten wie Steckdosen für Computer an den Sitzplätzen, ein verbessertes Raumklima, Klarheit bei den Accessoires.

In den kommenden Monaten werden noch Küche und Untergeschoss, inklusive den Toiletten, erneuert. (Dem stillen Örtchen schenkt eichinger offices immer besondere Beachtung. Warum erfahren Sie im Podcast.)

Mit der Renovierung des Café Prückel liefert eichinger offices ein weiteres herausragendes Beispiel der Architekturpflege. Hören Sie in der Podcast-Folge, was der Architekt noch über diese und weitere Aufgaben zu erzählen hat.

[Podcast-Gespräch mit Gregor Eichinger.](#)